

Kommers 40 jähriges Jubiläum ASV Reichelsheim am 19.07.2008

Glückwunsch zur beeindruckenden Vereinsgeschichte. Seit Gründung viel verändert. Seither viel Wasser die Horloff hinabgeflossen.

Manches hat sich seit der Zeit der Vereinsgründung geändert, geangelt wird aber nach wie noch mit Angel, Köder und Geduld.

Angeln bedeutet Abwarten, Beobachten, bis zu dem Moment, wo Fisch an Angel reißt und die eigene Geschicklichkeit gefordert ist, den Fisch aus dem Wasser zu bekommen.

Beim ASV Reichelsheim aktives Mitglied zu sein heißt aber nicht Angeln sondern auch Arbeiten, Mitarbeiten im Verein, Reinhaltung und Aufbereitung der Gewässer, Bau und Instandhaltung des Vereinsheims usw.

ASV hat immer im engen Kontakt mit der Natur gestanden.

ASV war der Stadt immer ein guter Partner gewesen, wenn's darum ging, Arbeiten am Teichgelände zu verrichten. Entkrautung, Gehölzpflege. Auslichtungen an Bäumen, Stegerneuerung u.v.a.m. Dies verdient Dank und Anerkennung, den ich gerne übermittele. Bei gemischt genutzten Flächen geht's nun mal nicht anders, als in guter partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Schützensee und Anglerheim sind zur Heimat des ASV geworden. Die Gesamtanlage hinterlässt bei auswärtigen Gästen immer einen sehr guten Eindruck, was uns freut und auch ein bisschen mit Stolz erfüllt, dass wir so eine Anlage aufweisen können.

Die Entstehung der Gesamtanlage hat seine eigene Geschichte. Die Entstehung, Errichtung der Anlage war mit großen bürokratischen Hindernissen begleitet gewesen. Hier ein kurzer Abriss im Zeitraffer:

1970: Planung und Bau eines Erholungszentrums mit Kinderspielplatz, Spielwiese, Badestrand, Bootsanleger, Kleines Cafe, Kiosk, Bolzplatz, Teich und Wegeanlagen. Gesamtgröße 28.000 qm, Teich 8.000 qm.

Neue Presse: „Reichelsheim baut Paradies mit Teich und Wiesen. Erholung mit Paddeln, Planschen und Angeln“.

1978: Brief ASV an städtische Gremien/Fraktionen. Wunsch nach größerem Gewässer. ASV hatte für neuen Teich Gelände hinter der Goethestraße ins Auge gefasst.

1981: Konkrete Planungen für neuen Teich, da Baubeginn für Tagebau VI in 1981. Man befürchtete Trockenfall des Schützensees. Geplanter neuer Teich mit Größe 3,1 ha.

1984: Abschluss Erbbaurechtsvertrag Stadt ./ ASV betr. Wiesengrundstück Mittelster Ortenberg, 46.763 qm, auf 99 Jahre, unentgeltlich.

1987: Planung einer Minigolfanlage (18 Bahnen) , Kosten 54.000 DM, komplett mit Infrastruktur 123.000 €.

1989: Bau einer Grillhütte an Westseite des Schützensees.

1989: Legalisierung der Teichanlage durch Wasserbehörde. Planfeststellungsverfahren wegen Grundwasserentnahme erforderlich gewesen.

1990: Bauantrag für Anglerheim. Wurde vom Kreisbauamt erst abgelehnt, da Baubeschreibung nur „Anglerheim“ zum Ausdruck brachte. Beschreibung wurde daraufhin geändert in „Neubau eines städtischen Freizeitgebäudes“, Nutzung auch für andere Vereine von Kreisbehörden erwünscht gewesen.

1994: Kanal- und Wasseranschluss für Anglerheim gelegt.

2002: Anbau an das Anglerheim genehmigt.

Heute, am Jubiläum, kann ASV auf erfolgreiche Vereinsgeschichte zurückblicken. Im Verein stets Mitglieder, die neben der Passion für das Angeln auch Engagement für die Vereinsarbeit aufbringen.

Gute Wünsche für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des ASV.

G.W.